

# Bald abgeschafft?- Zukunft der Förderschulen

Beitrag von „Mia“ vom 15. Mai 2010 15:36

Zitat

*Original von bohememaedchen91*

Hallo Mia, du bist doch Sprachheillehrerin.

Neben Sonderpädagogik (Lehramt) interessiere ich mich für Sprachtherapie, in Deutschland gibt es ja ein, zwei Studiengänge dazu.

Aber ich würde gerne mal von dir wissen, ob es denn möglich ist, als Sprachheillehrer auch als Sprachtherapeut zu arbeiten? Geht das? Muss man da bestimmte Fortbildungen oder Aufbaustudium machen?

Wäre sehr froh, wenn du mir da einiges erzählen könntest, danke. 😊

Ja natürlich kann man als Sprachheillehrer auch außerschulisch arbeiten, d.h. angestellt in logopäd. Praxen. Als Sprachheillehrer ist man ja Sprachtherapeut (das ist ja keine geschützte Berufsbezeichnung). Im Klinikbereich sieht es evtl. schwieriger aus, weil dort ja eher die organischen Sprachstörungen im Vordergrund stehen. Das lernt man zwar im Studium auch, aber der Schwerpunkt liegt natürlich im Bereich der kindlichen Sprachstörungen. Ich vermute mal in direkter Konkurrenz mit einem Logopäden wird man als Sprachheillehrer im Auswahlverfahren sicher den Kürzeren ziehen. Aber theoretisch geht es auf jeden Fall.

Hier in Hessen bekam man bislang auch die Zulassung für ein eigene sprachtherapeutische Praxis, aber das war wohl nicht in allen Bundesländern so. Und ich weiß natürlich nicht, wie es nun mit den veränderten Abschlüssen (Master/Bachelor) aussieht. Da könntest du dich mal bei der dgs (<http://www.dgs-ev.de/>) informieren, die müssten dir da genauere Auskünfte geben können.

Das habe ich dir auch glaub ich schon mal alles per PN erzählt. Kam die nicht an?

Was meinst du denn mit Studiengängen für Sprachtherapie? Abschluss Dipl.[Pädagoge](#) mit Schwerpunkt Sprachtherapie?

Ganz ehrlich gesagt würde ich das nicht empfehlen. Die Berufsaussichten in dem Bereich sind eher schlecht und die Bezahlung auch nicht besser als bei normalen Logopäden oder außerschulisch arbeitenden Sprachheillehrern. Wenn du von vorherein ausschließlich therapeutisch arbeiten willst, dann würde ich gleich eine Ausbildung zur Logopädin machen. Die ist kürzer und die Berufsaussichten doch ein bisschen besser, weil man kein Exot ist.

LG

Mia